

Erste Weinberge im Norden

Auf der Nordseeinsel Sylt soll am 4. Juni der nördlichste Weinberg Deutschlands entstehen. Die ersten schleswig-holsteinischen Reben wurden aber bereits vor wenigen Tagen gepflanzt.

Wie der Drinktank meldet, will das Rheingauer Weingut Balthasar Ress am 4. Juni den nördlichsten Weinberg Deutschlands anlegen. Vorgesehen für die Pflanzung von insgesamt 1.600 Müller-Thurgau- und Solaris-Reben ist eine Fläche in Keitum. Der erste Jahrgang aus dem Weingut Balthasar Ress, Dépendance Sylt, wird voraussichtlich 2012 gelesen. Wer sicher eine Flasche ergattern will, sollte sich auf www.balthasar-ress.de eine Rebstock-Patenschaft sichern.

Die ersten schleswig-holsteinischen Reben sind allerdings nicht auf Sylt, sondern bereits am 20. Mai in Grebin im Kreis Plön gepflanzt worden. Steffen Montigny, gelernter Winzer aus Rheinland-Pfalz, ließ mehr als 5.000 Reben setzen, darunter Solaris und Muscaris. Von den leicht erwärmbaren sandigen Böden erwartet Montigny bereits 2011 den ersten Ertrag.

Möglich geworden sind diese Aktionen erst durch die Ernennung Schleswig-Holsteins zum Weinbaugebiet. Das Land Rheinland-Pfalz hatte den Kollegen aus dem Norden zu diesem Zweck Pflanzrechte für zehn Hektar abgetreten. (WF)